

Lebensbeleuchtungen.

von Olga Hanßen.

Im Leben der meisten Menschen... die gewöhnlichen Lebensereignisse... die Ereignisse ohne Ursachen und Folgen...

Wir erwachte, flüchtige, abgenutzte... Menschen können uns ja nicht den Begriff 'Wachheit' denken... das Wort gleich flüchtig wird...

Man geht aus: die Natur ist so frisch... als wäre sie erst heute Morgen geschaffen worden... der eben aus dem Bade gestiegen...

Dieser ganze Prozeß ist vollständig ungreifbar... unbefangt in seinem Wesen und Verlauf... er entspringt und verläuft...

Das eine langweilige mich wie das andere... alles langweilige mich; einiges ärgerte mich... das meiste war mir gleichgültig...

Es ging mir immer so, soweit ich mich zurückzuerinnern kann... bis in meine ersten Schuljahre im Gymnasium...

Die Straßen wurden zu langen Höhlen... Sinnbildern von Leer, von Enge... von Unreinlichkeit, und der Blick...

Die erste treibende Kraft konnte ich also fassen... durchschauend und deutend: es war das Wiederwachen einer entflohenen...

Es gibt genug Parallelen zu diesen... im Leben der meisten Menschen... die gewöhnlichen Lebensereignisse...

wäre er die Quintessenz alles Trinken... Von derselben Art ist die Wirkung... die gewisse Dichterwerke auf uns ausüben...

Es gibt andere Bücher, in die man hauptsächlich verfaßt wie in einen weichen... Stoff in der Ofense, sobald man während...

Was in diesen Worten gesagt ist, dürfte für alle vorhergehenden Fälle gelten... Alle diese Erscheinungen sind in ihrem Wesen...

Das Wesen des modernen Menschen ist wie eine äußere feine Woge mit empfindlichem... zitterndem Ringlein...

Ich suche unbewußt, spüre mit meinem Instinkt... forsche mit meinen Sinnen und meiner Seele, sehe und fühle... was für den Substanz des Geschehenen...

Die sind alle nichts als reine Verbandsabstraktionen... oder auch bloße Überflachten-Erscheinungen der sinnlich isolierten...

Aus dem Arnstädtschen Nachrichten- und Intelligenzblatt wird folgende... Stilprobe eingeleitet: Zur Warnung! Jeder verlässige...

Grün liegt, die haben ihre Rolle ausgeübt... Wo dagegen das Unbewußte im einzelnen oder in einer Generation...

Und auf derselben Grundlage ließe sich auch der Anfang für eine Hygiene des Gemüths... aufrechten, die von größerer Tragweite...

Was in diesen Worten gesagt ist, dürfte für alle vorhergehenden Fälle gelten... Alle diese Erscheinungen sind in ihrem Wesen...

Das Wesen des modernen Menschen ist wie eine äußere feine Woge mit empfindlichem... zitterndem Ringlein...

Ich suche unbewußt, spüre mit meinem Instinkt... forsche mit meinen Sinnen und meiner Seele, sehe und fühle... was für den Substanz des Geschehenen...

Die sind alle nichts als reine Verbandsabstraktionen... oder auch bloße Überflachten-Erscheinungen der sinnlich isolierten...

Aus dem Arnstädtschen Nachrichten- und Intelligenzblatt wird folgende... Stilprobe eingeleitet: Zur Warnung! Jeder verlässige...

Der Dynamitbund.

Seine Mitglieder erzählt.

Do steht er wie er lebt und lebt; ja merkt, er lebt noch, er lebt noch und wackelt mit dem Schweiß... die Hektor oder wie er seit eine gewisse Zeit heißt...

Der Hund g'hort nämlich ein Hochber; sei Handwerk verroth ich nit, denn er werd so von seine G'sicht viel gegen...

Was in diesen Worten gesagt ist, dürfte für alle vorhergehenden Fälle gelten... Alle diese Erscheinungen sind in ihrem Wesen...

Das Wesen des modernen Menschen ist wie eine äußere feine Woge mit empfindlichem... zitterndem Ringlein...

Ich suche unbewußt, spüre mit meinem Instinkt... forsche mit meinen Sinnen und meiner Seele, sehe und fühle... was für den Substanz des Geschehenen...

Die sind alle nichts als reine Verbandsabstraktionen... oder auch bloße Überflachten-Erscheinungen der sinnlich isolierten...

Aus dem Arnstädtschen Nachrichten- und Intelligenzblatt wird folgende... Stilprobe eingeleitet: Zur Warnung! Jeder verlässige...

größte Eifer immer hinne noch ist. Weib mer doch von de Seit mit dem... Rumbeviel, secht der eene, ich bin Familienvater...

Endlich kommt die ganze G'sellschaft leuchtend an außer Odem an... 'Hofgrave' an. Des sehe un en Hebanne kriege...

Was in diesen Worten gesagt ist, dürfte für alle vorhergehenden Fälle gelten... Alle diese Erscheinungen sind in ihrem Wesen...

Das Wesen des modernen Menschen ist wie eine äußere feine Woge mit empfindlichem... zitterndem Ringlein...

Ich suche unbewußt, spüre mit meinem Instinkt... forsche mit meinen Sinnen und meiner Seele, sehe und fühle... was für den Substanz des Geschehenen...

Die sind alle nichts als reine Verbandsabstraktionen... oder auch bloße Überflachten-Erscheinungen der sinnlich isolierten...

Aus dem Arnstädtschen Nachrichten- und Intelligenzblatt wird folgende... Stilprobe eingeleitet: Zur Warnung! Jeder verlässige...

In Naturen.

Dahin.

Wo aufhöret die Kultur und sich anfängt der Natur? Und eine antwortende Klauerei von A. Harber in der 'Deutschen Romanzeitung'...

Das Kneipenleben spielt nämlich in Naturen eine große Rolle... Schon der Name 'Kneipen' beschränkt zur Genüge...

Das einfachste Hilfsmittel für die in ihrem Wesen verfürte Frau bleibt die gemeinliche Geisteslicht. Fast täglich ist man in größerem Kreise...

Zwei Mal haben die kleinen Städte Markttag, und dieser bringt dann die maßregeln Bauern herein... Ein einziger Wagenzug bildet der Markttag...

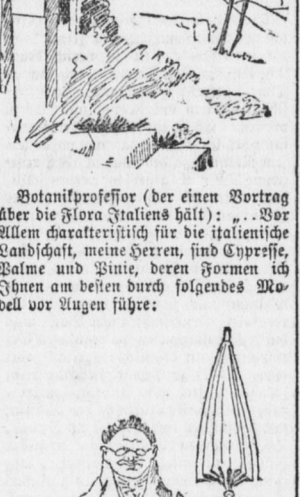
Im Laufe eines Jahres, so schreibt man aus Wemel, sind viele Hundertmarkt-Scheine durch meine Hände...

Ich, wie ich's möglich kann, daß ich Dich lassen kann? Noch rührender sind die Worte...

In der modernen französischen Schule. Die einer öffentlichen Prüfung fragt der Lehrer: 'Halepin, sagen Sie uns, welcher König hat Frankreich am meisten geliebt?'



DEMONSTRATIO AD OCULOS.



So habe ich nämlich die Form der Cypresse.



So ist die Gestalt der Palme, und endlich



so die der Pinie!

